

Meinung und Wahrheit



„Demokratische“ Zensur: Kretschmer und Voigt beim Zündeln - ein Fall für den Verfassungsschutz?

In den letzten Wochen bzw. Monaten haben zwei prominente CDU-Politiker, Michael Kretschmer, der Ministerpräsident von Sachsen, und Mario Voigt, der Fraktionsvorsitzende der CDU in Thüringen, durch ihre Äußerungen zur Meinungsfreiheit in den sozialen Medien eine hitzige Debatte ausgelöst. Beide Politiker haben vorgeschlagen, die Meinungsfreiheit in den sozialen Netzwerken zu regulieren, um die Verbreitung von Hassrede und Desinformationen einzudämmen. Diese Forderungen haben jedoch erhebliche Kritik hervorgerufen und sogar Bedenken hinsichtlich der Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz aufgeworfen. Michael Kretschmer: Kontrolle über soziale Medien Michael Kretschmer hat sich in mehreren Interviews und öffentlichen Auftritten dafür ausgesprochen, die Regulierung von Inhalten in sozialen Netzwerken zu verschärfen. Seine Position begründet er damit, dass die derzeitige Situation in den sozialen Medien zunehmend außer Kontrolle gerät und eine Gefahr für die gesellschaftliche Stabilität darstellt. "Wir haben noch keinen aufgeklärten Umgang mit diesen neuen Medien", so Kretschmer vor den Wirtschaftsvertretern und verlangte eine stärkere Regulierung dieser Kanäle. Das sei auch eine wichtige Lehre aus der Zeit des Nationalsozialismus. Wegen AfD-Umfragehoch: Kretschmer will Neue Medien regulieren | Regional |...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/demokratische-zensur-kretschmer-und-voigt-beim-zuendeln-ein-fall-fuer-den-verfassungsschutz/> <https://www.facebook.com/meinungundwahrheit.de/posts/pfbid0ziDFskCjGVHmJdF3sCjuWj9Dh3Q1ZoomEGVcJXQZmV52DjYwFxnF3aMvdmkGyl>



Verfolgen Sie die Diskussion zum Artikel auf Facebook